

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es gibt noch Männer

... die der Meinung sind, daß die Schweizer Frau beim Kochen und Putzen glücklich sei. Aber immer mehr Männer sind dafür, daß die Frau am Staatsleben teilnimmt und mithilft, wichtige Entscheidungen zu treffen. Dies setzt jedoch voraus, daß sie über die Grundlagen unseres Staates, über Behörden, Wahlverfahren, über ihre Rechte und Pflichten usw. Bescheid weiß. Viele Frauen fühlen sich in diesen Fragen unsicher und wären für eine kleine Hilfe in Form einer Aufklärungsschrift sehr dankbar.

Darum, Ihr Männer, greift in den berühmten schweizerischen Hosensack und spendet Euren wißbegierigen Frauen und Töchtern die Broschüre von Hugo Götz:

Grünes Licht für Eva

Erhältlich zum Preise von Fr. 6.90
(+ 60 Rappen für Porto und Verpackung)
gegen Vorauszahlung auf Konto 40-26073
Staatskunde-Verlag Basel
oder in jeder Buchhandlung

Staatskunde-Verlag Basel, Ernst Krattiger

Geheimtip für die Schweizer Frauen:
Legt Eurem Heiri, Chrigu oder Sepp das oben erwähnte Büchlein
als Aufmunterung für den 7. Februar aufs Nachttischli!

Manager

ein Beruf, der erlernt sein will

Mangel an Führungskräften

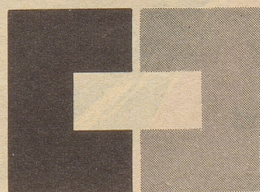
Höhere Positionen stehen in großer Zahl offen. Zuwenig Anwärter haben das Rüstzeug dazu. Weshalb? Weil eine Grundtatsache des heutigen Wirtschaftslebens ungenügend berücksichtigt wird: Es ist ein neuer Beruf entstanden, der Beruf des Vorgesetzten, der wie jeder andere erlernt sein will. Ein guter Fachmann ist noch lange kein guter Vorgesetzter. Vorgesetzte brauchen Führungswissen: sie müssen planen, organisieren, koordinieren können; sie benötigen den Überblick über das Betriebsganze, ja über das Gesamtgefüge der Wirtschaft; es wird von ihnen erwartet, daß sie vielfältig einsetzbar sind, daß sie sich mit immer neuen Aufgaben rasch zurechtfinden. Weder die Schulen noch die Berufsausbildung vermitteln Führungswissen in ausreichendem Maß. Die Lehrpläne sind auf Fachausbildung hin angelegt. Noch nie bot das Berufsleben so viele und so große Chancen wie heute: Vorgesetzte der untern Ränge sollten bald höhere Verantwortung zu übernehmen vermögen. Jüngere Leute am Anfang ihrer Berufslaufbahn müssen so vorbereitet werden, daß sie rasch in verantwortungsvollen Positionen aufsteigen können. Es ist alles eine Ausbildungsfrage. Unser Institut bietet positive Lösungen.

Führungswissen ist lernbar

Das wirkungsvollere Management vieler amerikanischer Firmen beruht wesentlich auf der besseren Ausbildung der Führungskräfte für den Vorgesetztenberuf. Früher als in Europa wurde in den USA eine eigentliche Führungswissenschaft entwickelt. Darin sind die Erfahrungen der erfolgreichen modernen Manager aller Stufen in einen systematischen Zusammenhang gebracht. Unser Institut vermittelt dieses Führungswissen – zugeschnitten auf unsere Verhältnisse und auf die Bedürfnisse der untern und mittleren Kader sowie der jüngeren Nachwuchskräfte, die in eine Vorgesetztenposition aufrücken wollen.

Die Ausbildungsmethode: systematisch, rationell und wirkungsvoll – neben der Berufsarbeit

Die Ausbildung an unserem Institut läßt sich nebenberuflich und relativ kurzfristig abwickeln; das erworbene Wissen können Sie laufend in Ihrem Beruf nutzbringend anwenden. Ihr Wohnort spielt keine Rolle. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: die Ausbildung setzt mit den Grundlagen ein und baut systematisch darauf auf. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Das Wissen wird durch sorgfältig ausgearbeitete schriftliche Unterlagen, also durch Fernunterricht, vermittelt; dazu kommen im zweiten Teil der Ausbildung jeweils am Samstag mündliche Seminarübungen. In diesen wird das Gelernte durch die Behandlung praktischer Fälle (case method) und durch Planspiele (management games) wiederholt und noch intensiver mit der Praxis verknüpft. Unser Institut steht unter der Kontrolle namhafter Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft. Es räumt in jeder Hinsicht faire Bedingungen ein und bietet Gewähr für eine individuelle Betreuung jedes Teilnehmers durch qualifizierte Fachleute. Näheres entnehmen Sie unserem Programm.



Verlangen Sie unverbindlich das ausführliche Ausbildungsprogramm

Wichtig: Wir setzen keine Vertreter oder «Schulberater» ein. Sie erhalten per Post kostenlos und unverbindlich das Ausbildungsprogramm und können sich in aller Ruhe entscheiden.

1. Vollständige Führungslehrgänge

für Führungs-Nachwachskräfte zur Vorbereitung auf eine Vorgesetztenstellung und für bereits arrivierte Führungskräfte des mittleren und untern Kaders, die ihr Führungswissen systematisieren und abrunden wollen. Zeitaufwand: 1–1½ Stunden pro Tag; Dauer: 1½ Jahre; Seminarübungen im letzten Semester; Abschluß: Zertifikatsprüfung.

Folgende Führungslehrgänge stehen zur Verfügung:

Laufbahnschulung
Führungskräfte
technischer Herkunft
Führungskräfte
kaufmännischer Herkunft

Führungskräfte im Bankgewerbe
Organisation und Planung
Organisation und EDV
Personalwesen
Verkauf und Marktforschung

2. Management-Kurzlehrgänge

für Führungskräfte, die nur wenig Zeit für eine Management-Ausbildung aufwenden bzw. die sich nur in gewissen Spezialgebieten des Managements weiterbilden wollen. Zeitaufwand: 30 bis 45 Minuten pro Tag; Dauer: 1 Jahr; Seminarübungen im letzten Semester; freiwillige Abschlußprüfung mit Ausweis.

Betriebsorganisation und
Personalführung

Marketing
Unternehmensplanung
Betriebspsychologie

3. Einzelfächer

für alle Nachwuchs- und Führungskräfte, die ihr Wissen in einer bestimmten Richtung vervollständigen wollen (nur Fernunterricht). Zeitaufwand: ca. 30 Minuten pro Tag und Fach; freiwillige Abschlußprüfung mit Kurszeugnis.

Betriebsorganisation und
Personalführung
Marketing
Unternehmensplanung

Betriebspsychologie
Datenverarbeitung als
Organisationsinstrument

ferner: Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaft, Die Wirtschaft als Funktionsgefüge; Grundlagen des Rechnungswesens, Bilanzinterpretation; Wertpapierlehre, Steuerrecht, Das Recht in der wirtschaftlichen Praxis; Mathematische Grundlagen, Deutsch – Analyse und Stilistik, Geschichte der Neuesten Zeit, Die Welt als Wirtschaftsraum.

4. Management Game

Wir führen laufend auch externe (allgemein zugängliche) Computer-Planspiele durch, die speziell bestimmt sind für Einzelfachteilnehmer und Führungs-Nachwachskräfte, die nicht an unserem Institut eingeschrieben sind. Jeder Teilnehmer muß als Mitglied der Geschäftsleitung in einer der sich im Planspiel konkurrenzierenden Unternehmungen in jeder Periode eine Vielzahl geschäftspolitischer Entscheidungen treffen: Festsetzen der Produktpreise und Reklameausgaben auf den verschiedenen Märkten, Bestimmen des Forschungsaufwandes, Entscheid über Aufnahme oder Rückzahlung von Krediten, über Erweiterung oder Abbau der Betriebsanlagen usw.

Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt «Management Games»!

imaka

Institut für Management und Kaderausbildung

Schaffhauserstraße 432, 8050 Zürich, Telefon (051) 50 02 25

An IMAKA Institut für Management und Kaderausbildung, Postfach, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich * Ihr Ausbildungsprogramm, * den Spezialprospekt «Management Games» * Gewünschtes bitte unterstreichen

Name:	Vorname:	Beruf:
Postleitzahl:	Wohnort:	Straße:

FRIGOR

F. L. Cailler

CHOCOLAT FIN FOURRÉ À LA CRÈME D'



gestern, heute, morgen

Mehr als vierzig Jahre Erfolg machten Frigor zum Begriff der Schweizer Schokolade für hohe Ansprüche. Sie eroberte den ersten Platz und hält ihn - mit Abstand. Frigor ist einzigartig, überlegen... und zeitlos vollkommen.

CHOCOLATS *Cailler*